



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	27.05.2022	2022/187

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	20.06.2022

Tagesordnungspunkt 8

**Berufsschulzentrum Radolfzell;
Vergabe Photovoltaikanlage**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Berufsschulzentrums Radolfzell wird an die Stadtwerke Radolfzell als wirtschaftlichste Bieterin mit einer Auftragssumme von 298.793,98 EUR vergeben.

Historie und Sachverhalt

Gesamtkonzept

Der Kreistag und der Technische und Umweltausschuss hatten im Herbst 2019 (Drucksachen-Nr. 2019/218) ein Gesamtkonzept für die Umsetzung von PV-Anlagen auf den landkreiseigenen Liegenschaften beschlossen.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes werden im Zeitraum 2020 bis 2024 rd. 11.000 m² Dachfläche mit PV-Modulen belegt und eine Gesamtleistung von rd. 2,3 Megawatt installiert. Die Gesamtkosten der geplanten PV-Anlagen belaufen sich auf rd. 3,0 Mio. EUR. Nach der Umsetzung aller PV-Anlagen werden jährlich rd. 1.230 t CO₂ und Stromkosten in Höhe von rd. 220.000 EUR eingespart.

PV-Anlagen 2020 und 2021

In den Jahren 2020 / 2021 wurden bereits sieben PV-Anlagen auf der Sonnenland-Schule, dem Schiffsamtsamt, dem Berufsschulzentrum Radolfzell, der Hohentwiel-Gewerbe-Schule, der Mettnau-Schule, dem Behördenzentrum Radolfzell und der GU Worblinger Straße in Singen mit einer Gesamtleistung von 774 kWp umgesetzt. Dies entspricht einer jährlichen CO₂-Einsparung von 422 t und einer jährlichen Stromeinsparung von rd. 78.000 EUR.

PV-Anlagen 2022

Für das Jahr 2022 wurde im Rahmen der Haushaltberatungen der Haushaltsansatz von 500.000 EUR auf 750.000 EUR erhöht. Demnach wurden das Konzept und die Jahresplanungen ab dem Jahr 2022 angepasst.

Im Jahr 2022 sind drei weitere PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 415 kWp, einer jährlichen CO₂-Einsparung von 237 t und einer jährlichen Stromeinsparung von rd. 42.000 EUR geplant. Die drei PV-Anlagen, mit einer voraussichtlichen Investitionssumme in Höhe von rd. 670.000 EUR, werden auf den Gebäuden der Robert-Gerwig-Schule Singen (Brandschaden), dem Berufsschulzentrum Radolfzell und der Straßenmeisterei Wellschingen installiert.

Bereits im Jahr 2021 sind bei den Ausschreibungen wenige oder keine Angebote eingegangen. Nur durch hartnäckiges Nachhaken ist es gelungen, die Planung für 2021 umzusetzen. Auf Nachfrage teilten die Solateure mit, dass die Kapazitäten erschöpft und große Freiflächenanlagen lukrativer seien.

Ausschreibung

Die PV-Anlage auf dem Berufsschulzentrum Radolfzell wurde aktuell öffentlich ausgeschrieben. Vor der Ausschreibung wurde das Leistungsverzeichnis durch das Fachbüro Holinger mit aktuellen Preisen versehen. Die Veröffentlichung erfolgte im Staatsanzeiger, im Südkurier und auf der Homepage des Landkreises.

Der Eröffnungstermin fand am 9. Mai 2022 statt. Anschließend erfolgte die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch das Fachbüro Holinger. Für die Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage wurden fristgerecht drei Angebote eingereicht. Nach Prüfung und Wertung haben die **Stadtwerke Radolfzell** mit einem Gesamtangebotspreis von **298.793,98 EUR brutto** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das zweitplatzierte Angebot lag bei 318.780,67 EUR brutto, das drittplatzierte Angebot bei 336.692,65 EUR.

Das günstigste Angebot der Stadtwerke Radolfzell liegt rd. 16,6 % über der Kostenberechnung. Aufgrund der aktuellen Markt- und Kostensituation ist nicht damit zu rechnen, dass durch eine erneute Ausschreibung wirtschaftlichere Angebote erzielt werden können.

Anlagen

keine

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe

Selbstverwaltungsaufgabe ↓

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: 90 Bezeichnung: Klimaneutralität bis 2040, CO2-Reduzierung, energieeffiziente Bewirtschaftung der Gebäude

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Betrag

HH-Jahr/e

einmalig laufend mehrjährig

298.793,98 EUR

2022

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung

Betrag

HH-Jahr/e

einmalig laufend mehrjährig

24.000 EUR

jährliche Stromersparnis ab 2023

Nettoauswirkungen

-274.793,98 EUR

2022

Mittel sind im Haushalt 2022 veranschlagt

Für die Umsetzung der PV-Anlagen wurden 750.000 EUR im Haushaltsplan 2022 eingestellt. Für die Umsetzung der drei PV-Anlagen im Jahr 2022 wird mit einer Investitionssumme in Höhe von rd. 670.000 EUR gerechnet.